

Kort un knapp

Kommunalwahl 2023 – wat man weten mutt

Wahldag

De Kommunalwahl is an'n Sünndag, den 14. Mai 2023.

Wat warrt wählt?

Wählen deit man an'n 14. Mai 2023 in üm un bi 1.080 Gemeenden, de Kreisen tohören doot, in de 4 Städer, de kreisfree sünd un in de 11 Kreisen. All düsse Wahlen faat man tosamen un seggt „Kommunalwahl“ darto. In de 27 ganz lütten Gemeenden, de weniger as 70 Inwahrerinnen un Inwahrers hebbt, wählt man keen Gemeendevertreden. Dor giff dat en Gemeendever sammeln, to de all Börgerinnen un Börger ut de Gemeinde höört. Den Vörsitt hett de Börgermeisterin oder de Börgermeister. Hier is denn an'n 14. Mai 2023 blots de Kreiswahl. In all annern Gemeenden – blots nich in de kreisfre'en Städer – Kiel, Lübeck, Flensburg un Niemünster – sünd Kreiswahlen un ok Gemeendewahlen. Dorüm giff dat in düsse Gemeenden 2 Stimmzettels.

De Gemeendevertredens un Kreisdaag leggt ehr Malen un ehr Grundsätz för de Verwalten vun ehr Gemeinde oder den Kreis fast. Se entscheedt över allens Wichtige in egen Verwalten, wat in ehr Rebeet liggt.

Wahlmodus

In Gemeenden mit weniger as 10.000 Inwahrerinnen un Inwahrers giff dat en Wahlrecht, wo de mehrsten Stimmen gellen doot. De Wählerinnen un Wählers köönt bet to 7 Stimmen afgeven – dorbi kümmt dat op de Tall vun de Wahlkreisen an. Woveel Krüzen man op't hööchst maken dörv, dat steiht op den Stimmzettel. To de Kandidatinnen un Kandidaten, de op den Stimmzettel staht, seggt man unmittelbore Bewarverinnen oder unmittelbore Bewarvers.

De Vertreterinnen un Vertreders kriegt ehr Mandaten deelwies dörch de Mehrheitswahl in de Wahlkreisen. Hier is wählt, woken de mehrsten Stimmen in'n Wahlkreis kregen hett. De noch över sünd, rekennt man ut dörch de Relatschoonswahl ut de Listen vun de Parteien un Wählergruppen.

De Stimmen för den Relatschoonsutglick mutt man utreknen. Darto tellt man de Stimmen vun de Lüüd tosamen, de sik för de Partei oder Wählergrupp beworven hebbt.

Ut de Summen vun all düsse Stimmen stellt man denn fast, woveel Stöhl de enkelten Parteien un Wählergruppen krieggen doot. En 5%-Sparrklausel gifft dat bi de Kommunalwahlen in Sleswig-Holsteen nich.

Bi de Wahl kann dat passeren, dat de Tall vun de Lüüd, de sik för en Partei oder Wählergrupp in de Wahlkreisen beworven hebbt, grötter is as de Tall vun Stöhl, de jüm na de Relatschoon tosteiht. Düsse Mehrstöhl, man seggt darto ok Överhangmandaten, blievt bi de Parteien oder Wählergruppen. Wenn dat so löppt, denn rekent man wieder hen na en Relatschoonsutglik. Mehr Mandaten, man seggt darto Utgliksmandaten, gaht denn an anner Parteien. Dorbi rutkamen mutt an't Enn, dat de Vertreden sik würlklich so tosamensett as dat Wahlresultat dat utseggt. Man maakt also en vullen Utglik för all Mehrstöhl, de opkamen sünd.

Wokeen dörv wählen?

Wählen dörv, wokeen tominnst 16 Jahr oolt is un düütsche Staatsbörger is. Un he/se mutt siet tominnst söss Weken in dat Wahlrebeet wahren oder sik op Duer hier opholen. Wahlrebeet is de aktuelle Wahnoort för de Gemeendewahl un de Landkreis, in de de Wahnoort liggt, för de Kreiswahl.

Wählen dörvt denn ok noch Börgerinnen un Börgers ut anner Länner vun de Europäasche Union. Ok de mööt tominnst 16 Jahr oolt ween un siet tominnst söss Weken in dat Wahlrebeet wahren oder sik op Duer hier opholen.

Dat man wählen kann, darto mutt man op en List stahn, dat is dat Wählerverteeknis vun dat Wahlrebeet, oder man mutt en Wahlschien hebben.

Bet to'n 23. April 2023 schullen de Lüüd to de Wahl en persönliche Naricht kregen hebben.

Dor mutt allens binnen stahn, wat nötig is un wat man över dat Wahllokal weten mutt.

Wokeen noch keen Bescheed kregen hett, liekers he wählen dörv, de schull sik bi dat Wahlamt vun sien Stadt, Gemeinde oder Amtsverwalten mellen.

De Gemeinde- un Kreisvertredens in Sleswig-Holsteen wählt man för de Tiet vun fief Jahr. Dorbi gelt de Grundsätz: algemeen, direkt, free, liek un geheem. De Wahlperiod fangt an'n 1. Juni 2023 an un geiht to Enn an'n 31. Mai 2028.

Woans warrt wählt?

Urnenwahl

All de Lüüd, de wählen dörvt, köönt an den Wahldag vun morgens Klock 8 un bet avends Klock 6 ehr Stimmen afgeven. Mitbringen schullen se denn den Breef mit de Wahlnaricht un den Personalutwies oder Reispass.

Grundsatz is de geheeme Wahl, un dorüm mutt de Wählerin oder de Wähler, nadem se wiest hebbt, dat se wählen dörvt, den Stimmzeddel in de Wahlkabin ankrüzen, tosamenfolen un dorna in de dichte Wahlurn smieten. Keeneen in den Wahlraum dörv mitkriegen, wat se oder he wählt hebbt. Fotograferen oder filmen dörv man nich in de Wahlkabin.

Wahlvörstänn

Üm de Organisatschoon in't Wahllokal kümmert sik de Wahlvörstand. Dor sünd normal bet to teihn Lüüd dorbi. De sorgt dorför, dat bi de Wahl allens richtig lopen deit. De Mitarbeit in'n Wahlvörstand is en Ehrenamt. All Lüüd, de wählen dörvt, hebbt de Pflicht, dat to övernehmen.

In'n Ganzen bruukt man an den Wahldag in Sleswig-Holsteen üm un bi 21.000 Wahlhölperinnen un Wahlhölpers.

Wenn Se sik för düt Amt intresseert, denn mellt Se sik bidde bi Ehr Stadt, Gemeinde oder bi Ehr Amtsverwalten.

Breefwahl

Statts de Stimm in den Wahlraum aftogeven kann man ok vörher Breefwahl maken. Wokeen dat will, mutt dorto en Andrag stellen.

Bi de Wahlnaricht is en Andrag dorbi, De mutt man utfüllen un denn an de Gemeendewahlleiderin oder den Gemeendewahlleider schicken.

Ünnerlagen för de Breefwahl kann man dor ok eenfach per E-Mail beandragen. Dorbi mutt de Person den Naam, Vörnaam, wann se boren is un woneem se wahnt, opschrieven. Denn schull se gern de Nummer, mit de se in dat Wählerverteeknis steiht, angeven. Düsse Nummer steiht in de Wahlnaricht.

In vele Gemeinden kann man över de ehr Internet-Siet af circa Enn März den Wahlschien- un Breefwahlandrag direkt kriegen.

Dat Wahlamt schickt de Breefwahlünnerlagen to, wenn bi den Andrag vun den Wahlschien en Adress bi steiht, wohen man dat schicken kann. Dat kann ok de Ur- laubsadress ween. Wenn all Kandidaten un Parteien tolaten sünd, warrt de Stimm-

zeddels druckt. Dat Amt verschickt de Ünnerlagen af den 3. April 2023. De Lüüd mööt den Wahlbreef so rechttiedig torüchschicken, dat he bet avends Klock 6 an den Wahldag in den richtigen Wahlraum ankümmt.

Wokeen de Ünnerlagen persönlich bi dat Wahlamt vun sien Gemeede afhaalt, kann de Breefwahl ok miteens op de Steed maken un den Wahlbreef glieks dor afgeven. Dormit spoort man sik de Tiet, wo de Post ünnerwegens is un kann seker ween, dat de Wahlbreef ok rechttiedig ankümmt.

Breefwahlünnerlagen kann man bet to den Friedag vör de Wahl, Klock 12, kriegen. Wokeen dorna krank warrt un nich in den Wahlraum wählen kann, kann ok noch an'n Wahldag bet nameddags Klock 3 en Andrag op Breefwahlünnerlagen stellen.

Kann ik mi bi de Wahl hölpen laten?

All Lüüd, de wählen dörvt, man nich so goot to Foot sünd oder anners wat hebbt un dorüm nich alleen wählen köönt, dörvt sik hölpen laten. Dat kann en Person ween, mit de man vertraut is. Dat gellt för de Urnenwahl un ok för de Breefwahl. In't Wahllokal kann ok de Wahlvörstand Stütt geven. Ok Wählerinnen un Wählers, de nich lesen köönt, dörvt sik so hölpen laten.

Noch anner Wahlen un Afstimmen

In en paar Gemeeden giff dat an den Dag vun de Kommunalwahl ok en Börgermeisterdirektwahl oder en Börgerentscheid. Ok hier gellt desülvigen Regeln bi de Breefwahl.

Uttellen

Glieks nadem de Wahl avends Klock 6 torecht is, geiht de Wahlvörstand in den Wahlraum bi un tellt un stellt fast, wat bi de Wahl rutkamen is. De Wahlvörstand tellt ok de Stimmen vun de Breefwählerinnen un Breefwählers eerst denn.

De Wahlleiderinnen un Wahlleiders stellt in de Wahlnacht fast, wat bi de Wahl in de Stadt, Gemeede oder in'n Kreis wohrschienlich an't Enn rutkamen is. Dat Binnenministerium stellt in de Wahlnacht tosamen, wat in't ganze Land dat Resultat is un giff dat na buten ünner www.kommunalwahlen-sh.de.

De Tallen an't Enn

Na den Wahldag geiht de Arbeit för de Wahlbehörden wieder. De Tallen vun de enkelten Wahllokalen mutt man nakieken. Wenn dat Fehlers geven hett, maakt man allens wedder richtig. An't Enn vun de Week stellt de Gemeedewahlutschüss un de Kreiswahlutschüss denn fast, wat för Tallen in't Wahlrebeet an't Enn rutkamen sünd.

Wat to seggen gegen de Wahl

Jedereen, de wählen dörv, kann binnen twee Maanden na den Wahldag wat gegen de Wahl seggen. He/se kann seggen, de Wahl schall nich gellen, wiel dat he/se meent, dat man vör oder bi de Wahl Fehlers maakt hett. Doröver entscheed denn de niege Vertreden bi dat Nakieken vun de Wahl. Warrt dat aflehnt, kann man noch mal gegenan gahn. Denn entscheedt dat Verwaltensgericht.